

Schwanger nach Versetzung

Beitrag von „Kiazz“ vom 10. November 2018 13:39

Hallo

Villeicht könnt ihr mir helfen.

Zur Zeit bin ich noch in Elternzeit. Ich habe mich aus der Elternzeit heraus an eine wohnortnahe Schule versetzen lassen. Zuweisung zur neuen Schule habe ich schon schriftlich.

Nun habe ich gerade erfahren das ich (ungeplant) wieder Schwanger bin. Bei Dienstantritt Anfang Februar wäre ich in der 17. SSW.

Nun stellt ich mir die Frage bei welcher Schule melde ich nun meine Schwangerschaft an, noch ist ja wahrscheinlich meine alte Schule zuständig oder?

Wobei das ja planerisch eher für die neue Schule interessant wäre. Zumal der BAD wahrscheinlich ein Beschäftigungsverbot wegen zu geringem Röteltieter aussprechen wird. Und ich dann erst ab März wieder arbeiten könnte. Hatte eigentlich für nächste Woche einen Termin zu Impfen...

Liebe Grüße

Kiazz

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2018 13:51

Ich würde es an beide Schulen melden, wobei die alte ja eh nicht mit dir plant, also doch wohl nur an die neue.

Beitrag von „laleona“ vom 10. November 2018 13:52

Ganz generell hast du keine Verpflichtung, das deiner Schule zu melden. Aber es macht Sinn, wenn es die Schule in irgend einer Form betrifft - also eher die neue Schule. Wenn du die Schulleitung in der alten auch magst, dann sag es ihr auch. Ist aber kein Muss.

Beitrag von „Kiazz“ vom 10. November 2018 15:47

Denke euch für eure Antworten.

Dann werde ich erstmal noch abwarten, die Schwangerschaft ist ja noch ganz frisch. Und dann wohl im Januar meine neue Schule informieren. Die freun sich schon so das ich komme (Mangelfach)